

Bootshausnachrichten

der Newsletter im RVC



Liebe RVC'er,

nach Wochen ohne jede Aussicht, den geliebten Sport zu treiben und das Bootshaus nutzen zu dürfen, erscheint allmählich Licht am Horizont. In einigen Bundesländern ist bereits das Wassertraining im Einer gestattet worden und in Hessen **hoffen** wir auf einen Neustart ab **Montag, den 04.05.2020**.

Wann auch immer es wieder losgeht: Der Ruderbetrieb wird ganz bestimmt anders sein als wir ihn vorher kannten.

Wir werden auf jeden Fall die von den Behörden und Sportverbänden vorgegebenen Richtlinien einhalten müssen und dies wird sich in Form von unvermeidlichen Einschränkungen bemerkbar machen. Diese Vorgaben liegen uns noch nicht vor. Wir erhoffen uns aber Klarheit bis zum 30.04.2020, damit wir die notwendigen Vorbereitungen rechtzeitig treffen und den Starttermin bereits für unseren geliebten Sport nutzen können.

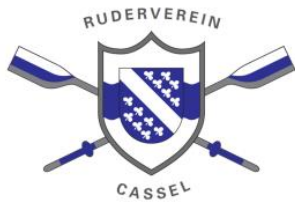
Aus organisatorischen Gründen wäre es gut, wenn sich alle Aktiven der RVC-WhatsApp-Gruppe anschließen. In einer Zeit, in der sich die Vorgaben täglich ändern können, ist es deutlich einfacher, über diesen Kanal eine kurze Nachricht zu verbreiten, als über E-mail. Wer diesen „Facebook-Chat“ nicht mag, kann sich jetzt auch über **Telegram** informieren. Ich werde im Bedarfsfall eine Nachricht über beide Kanäle absenden. Wer noch nicht in den Gruppen ist und hinzumöchte, kann sich unter 0171-931 55 43 melden.

Ruderverein Cassel 2010 e.V.

www.rvcassel.de / www.facebook.com/RudervereinCassel2010/ / <https://twitter.com/RudernKassel>

TRV Albert - Schweitzer - Schule

www.TRVASS.de / www.facebook.com/trvasskassel



Bootshausnachrichten

der Newsletter im RVC



Der **Werterhaltungsdienst** kann in diesem Jahr aus heutiger Sicht nicht in Großgruppen durchgeführt werden. Am Bootshaus und an den Booten ist dennoch Einiges zu tun. Wer hier bereits alleine oder mit genügend Abstand die Hallen kehren möchte, Boote oder Skulls säubern will, kann sich gerne bei Jens Gerlach oder Klaus Reitze melden. Da unsere Sommersaison eher fünf statt sieben Monate lang sein wird, werden wir die Werterhaltungstunden von sieben auf fünf Stunden reduzieren.

Alle **Vereinsveranstaltungen** werden bis **31.08.2020** ausgesetzt. Hierunter fallen die Teamevents und auch die Vereinswanderfahrten. Wenn Grillen (mit Abstand) wieder erlaubt ist, werden wir dies frühzeitig kommunizieren. Geselligkeit hat den Verein immer ausgezeichnet und so soll es so früh wie möglich auch wieder sein.

Sobald wir den Sportbetrieb wieder aufnehmen dürfen, versuchen wir als Vorstand sowohl für die **Ruder-** als auch für die **Drachenbootsparte** ein Angebot zu ermöglichen. Wegen der sicherlich noch lange geltenden Abstandsregeln werden wir aber sehr wahrscheinlich die Umkleidemöglichkeiten am Bootshaus einschränken müssen. Beim Ab- und Anlegen kann man dagegen auf Abstand achten. Eventuell müssen wir dabei auf die Nutzung einer Maske bestehen.

Im **Drachenboot** ist es natürlich deutlich schwieriger, einen Abstand von 1,5 Meter einzuhalten, es sei denn wir schaffen es im Laufe des Jahres, das 10er Boot mit 3 Reihen zu paddeln oder das 20er Boot mit 5 Reihen. Einen Start mit dem Stand Up Paddeling, dem 4er Kanu zu zweit oder dem Einer Kajak wird bestimmt früher möglich sein.

Beim **Rudern** wird die Nutzung von Einern sowie die Nutzung von Zweiern in einer Besetzung, die in häuslicher Gemeinschaft lebt, nach der Öffnung von Sportangeboten wohl unstrittig sein. Große Kopfschmerzen bereitet uns aber die Nutzung von Mannschaftsbooten. Wir hoffen sehr, dass die Formulierung der Vorschriften die Nutzung von Dreiern zu zweit, von Fünfern zu dritt und z. B. von einem Gig-Vierer mit zwei Aktiven und einer Steuerperson möglich machen. Dabei müssten sich jeweils zwei Teams beim Wasserlassen der Boote natürlich gegenseitig helfen.

Die Nutzung eines Bootes mit Steuermann, dem der Schlagmann gegenüber sitzt, wird erst sehr spät möglich sein. Vielleicht mit Mund-/Nasenschutz und im Vierer bzw. Achter ohne Schlagmann. Vielleicht geht hier auch die Variante, das der Schlagplatz frei bleibt.

Die **Organisation des Trainingsbetriebs** ist in Zeiten von Corona extrem schwierig, weil ein großes Aufkommen an Trainingsleuten zur gleichen Zeit natürlich nicht gut ist. Wir lassen vorerst die Zeiten von Montag, Mittwoch um 18 Uhr und am Freitag um 17 Uhr für das Rudertraining, appellieren aber an die Mitglieder, auf die Einhaltung der Mindestabstände zu achten! Viele können hoffentlich auch wieder arbeiten und kennen von dort alle Regeln, um die Pandemie in den Griff zu bekommen.

Ruderverein Cassel 2010 e.V.

www.rvcassel.de / www.facebook.com/RudervereinCassel2010/ / <https://twitter.com/RudernKassel>

TRV Albert - Schweitzer - Schule

www.TRVASS.de / www.facebook.com/trvasskassel

Bei den soeben beschriebenen „Maßnahmen“ handelt es sich um Vorüberlegungen, die

1. mit den zu erwartenden Vorschriften in Einklang gebracht werden müssen, wenn diese bekannt geworden sind!
2. sehr gerne von jedem Mitglied ergänzt und durch geeignete Vorschläge variiert werden können.
3. erst dann umgesetzt werden können, wenn das Sporttreiben in Vereinen wieder gestattet worden ist.

Wann wir tatsächlich starten und wie wir das Bootshaus unter Einhaltung der Vorgaben wieder mit Leben füllen können, werden wir über WhatsApp und Telegram bekanntgeben.

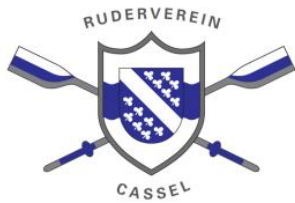
VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN

FAIR PLAY

HEISST JETZT...

- KÖRPERKONTAKTE**
AUF DAS MINIMUM
REDUZIEREN
- FREILUFT-
AKTIVITÄTEN**
PRÄFERIEREN
- TRAININGSGRUPPEN**
VERKLEINERN
- UMKLEIDEN UND DUSCHEN
ZU HAUSE**
- RISIKEN** IN ALLEN
BEREICHEN **MINIMIEREN**
- DISTANZREGELN**
EINHALTEN
- FAHR-
GEMEINSCHAFTEN**
VORÜBERGEHEND AUSSETZEN
- HYGIENEREGELN**
EINHALTEN
- ANGEHÖRIGE VON
RISIKOGRUPPEN**
BESONDERS SCHÜTZEN
- VERANSTALTUNGEN**
WIE MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN
UND FESTE **UNTERLASSEN**

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DÖSB



Bootshausnachrichten

der Newsletter im RVC



Unsere gemeinsamen Regeln für die schwierige Zeit:

1. Risiken in allen Bereichen minimieren

- a. Alle Mitglieder dürfen bei jeglichen Krankheitssymptomen nicht am Training teilnehmen, müssen zu Hause bzw. in Isolation bleiben und ihren Hausarzt anrufen und dessen Anweisungen befolgen; das gilt auch für Begleitpersonen. Die Trainingsgruppe oder andere Kontakte sind umgehend zu informieren.
- b. Das Benutzen von Gemeinschaftseinrichtungen ist nicht gestattet.
- b. Wenn Krankheitssymptome bestehen, ist die Teilnahme am Training untersagt!
- c. Typische Krankheitssymptome sind Fieber, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörungen, Bindehautentzündung, leichter Durchfall, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit.

2. Distanzregeln einhalten

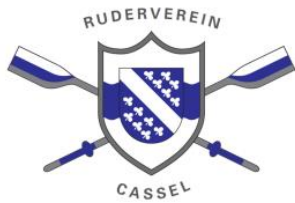
- a. Beim Training im Freien hat eine Person ein geringes Risiko, sich anzustecken. Das Risiko kann sekundär durch die Nähe zu Trainingspartnern erhöht werden. Es ist daher darauf zu achten, den Mindestabstand von 1,5m bei der Interaktion auf dem Bootshausgelände einzuhalten, insbesondere bei der Materialpflege und beim Zuwasserlassen der Boote.

3. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

- a. Rudern/Paddeln sind kontaktlose Sportarten. Gewohnte Rituale wie Begrüßungen, „Abklatschen“ oder Verabschiedungen müssen ohne Berührungen erfolgen.
- b. Wir empfehlen das Tragen eines Mundnasenschutzes (MKS) außerhalb des Ruderbootes.

4. Persönliche Hygieneregeln einhalten

- a. Waschen Sie Ihre Hände häufig und mindestens dreißig Sekunden lang mit Seife und Wasser. Berühren Sie Ihr Gesicht nicht mit den Händen.
- b. Griffe der Skulls sind vor und nach dem Training desinfizierend oder intensiv zu reinigen.



Bootshausnachrichten

der Newsletter im RVC



5. Umkleiden und Duschen zu Hause

- a. Sportler kleiden oder duschen sich derzeit nicht in Gemeinschaftsräumen.
- b. Keine Gemeinschaftsverpflegung, kein Büffet.

6. Veranstaltungen unterlassen

- a. Alle Veranstaltungen werden ausgesetzt, darunter fallen auch Wanderfahrten.

7. Trainingsgruppen verkleinern

- a. Wassertraining ist vorerst in Einern, SUP, Paddelboot gestattet. Das Training in Zweiern ist nur in Ausnahmefällen möglich, wenn sichergestellt ist, dass beide Partner aus einer Selbstquarantäne kommen sowie kein Kontakt zu COVID-Positiven Personen besteht. Eine Trainingsgruppe sollte in der Regel aus maximal 5 Personen, inkl. Übungsleiter bestehen.
- b. Das Training und die Trainingsgruppen sind zu dokumentieren, um Kontakte nachvollziehen zu können. Das Fahrtenbuch ist weiterhin zu benutzen.

8. Trainingsraum (Clubraum)

- a. Der Zugang zu den Ruderergometern ist mit max. 4 Personen mit einem Abstand von 2,0 Metern gestattet. Sitz und Griff sind vor und nach dem Training gründlich zu säubern.
- b. Vor und nach dem Training sind die Hände zu waschen.

8. Jugendraum

- a. Der Jugendraum ist vorübergehend geschlossen.

9. Hygieneplan beachten

- a. Der Hygieneplan im Anhang hängt im Bootshaus aus und ist für jedes Mitglied bindend.

Mit wassersportlichen Grüßen

DER VORSTAND DES RV CASSEL 2010

Hygieneplan Bootshaus

1. Händewaschen vor und nach dem Sport



Regelmäßig Hände waschen



Hände gründlich waschen

2. Hygiene beim Husten und Niesen



Richtig husten und niesen

3. Abstand halten



Abstand halten

4. Mund- / Nasenschutz

Am Bootshaus und zum Tragen der Boote ist ein Mund-/Nasenschutz zu tragen.

5. Desinfektionsmittel

Ist im Flur im Bootshaus.

6. Hygiene der Sportgeräte

Die Griffe der Skulls, Riemen, Paddel und Ergos sind vor und nach dem Training zu reinigen.

7. Hygiene des Bootshauses

Regelmäßige Reinigung des Bootshauses.

Logos von:

